

das Innere zurück. Sie legt fast in allen Monaten des Jahrs Eyer, wenn man diejenigen der zu rauhen Jahreszeit ausnimmt. Indessen wenn ein Stock wohl bevölkert ist, so wird die Hitze darinn weit größer, und es auch der Mutter wärmer seyn; dann geschieht es, daß sie im Winter auch Eyer legt. Man findet daher oft in einem Stocke im Monat Januar von allerhand Art Brut. *)

S. 43.

Die Befruchtung der Eyer geschieht durch die Paarung des Drohn - Männchen mit der Bienennutter. Es ist das Weibchen, welches auf das Männchen steigt; denn die Beschaffenheit, daß das männliche Glied wie ein Bogen in die Höhe geht, macht, daß das Männchen sich nicht auf das Weibchen diesfalls begeben kann. Die Drohn - Männchen haben die größte Gleichgültigkeit für ihr Weibchen; diese Mutters Biene muß allen Vorschub hierzu thun, und trotz aller ihrer Schmeicheleyen, kann sie solche doch zuweilen vor einer Viertelstunde nicht dazu bewegen. Diese verkehrte Ordnung scheint dennoch nöthig zu seyn, wenn man übers

C 4

chen

*) Auch ich habe dies in gelinden Wintern so gefunden, auch im Januar schon einige Drohnen dabey, ja manchmal gar im Ausfluge unter den Bienen angetroffen. R.